## Initiator | Moderation | Referenten

**Janine M. Baumann**
Dipl. Hypnotherapeutin, Aufstellungsleiterin, Paarberaterin, The Work Coach
Das Thema „gelingende Paarbeziehung" liegt mir sehr am Herzen. Die Suche nach den wahren Gründen von Beziehungsproblemen führte mich 1998 auf einen bis heute andauernden Ausbildungsweg. Seit 2004 Praxis für Hypnotherapie und systemische Arbeit, 2 Kinder (28 und 25), am liebsten bin ich in den Bergen unterwegs zusammen mit meinem Mann.

**Julia A. Bielicki**
Oberärztin Pädiatrische Infektiologie UKBB
In meiner Arbeit sehe ich das ganze Spektrum von Infektionen bei Kindern. Ich beschäftige mich vor allem damit, wie Ärzte gemeinsam mit Familien entscheiden, welche Kinder eine antibiotische Behandlung brauchen. Das Zusammensein mit meinen Kindern (7 M und 3 J) lehrt mich, wie schwierig es mit einem kranken Kind zuhause sein kann.

**Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch MBA, Jahrgang 1965**
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie FMH
Vertrauensarzt SGV, Forensischer Jugendpsychiater.
Mitautor der S3-AWMF-Leitlinien Alkohol und Tabak.
Autor und Herausgeber mehrerer Fachbücher und wissenschaftlicher Artikel u.a. zum Thema Internet- und Mediensucht sowie Aggressivität/Impulsivität.
Mitbegründer der OPD-KJ.
Chefarzt und Stv. Geschäftsleiter der Modellstation SOMOSA in Winterthur.
Coach und Supervisor in eigener Praxis in Zürich.

**Ingo Albrecht**
Ingo Albrecht ist Kampagnenleiter bei Pro Juventute und Vater von zwei Kindern (2 und 4 Jahre). Pro Juventute betreibt unter anderem die Notrufnummer 147 als Anlaufstelle für täglich etwa 350 Kinder und Jugendliche sowie eine Elternberatung. Kern vieler Gespräche mit Kindern, Jugendlichen und Eltern sind Stress und Leistungsdruck sowie deren Folgen.

**Gabi Woerlen**
Wie gebe ich meinem Kind genügend Halt damit es sich orientieren kann? Wieviel Freiraum braucht es, damit es sich frei entfalten kann? In meiner Tätigkeit als Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Entwicklungspsychologische Beraterin werde ich häufig mit diesen Fragen konfrontiert. Als Mutter von zwei Kindern weiss ich auch ganz persönlich, wie herausfordernd die Auseinandersetzung mit diesen Fragen sein kann.

## ANMELDUNG

Du findest uns auf facebook.com/MedicalInnovationCare

### 2. **Familien Symposium**

Samstag, 25. Mai 2019, Kultur- und Kongresshaus Aarau

Anrede _____

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

(Bitte in Blockschrift ausfüllen! Danke.)

❑ Ich komme in Begleitung.

Name _____

**Annulationsbedingungen**
Wir danken Ihnen für Ihre verbindliche Anmeldung und weisen Sie im folgenden Abschnitt auf unsere Annullationsbedingungen hin. Bei einer Annullation bis/ ab
- 30 - 15 Tage vor der Veranstaltung verrechnen wir 50%
- 14 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen verrechnen wir 100%

Tritt der/die Teilnehmer/in vor den oben genannten Fristen zurück, behalten wir uns vor, eine Annullationsgebühr von CHF 30,- für administrative Aufwände zu berechnen.
Sie haben jedoch immer die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu schicken.

Datum _____ Unterschrift _____

**Anmeldung**
**per Internet** **www.famsy.ch**
**per Fax** **+41 61 921 71 76**

**Online Anmeldung**

## Unser besonderer Dank gilt folgenden Firmen

evian
Live young

ifolor.
FOTOS FÜRS LEBEN

FELICITAS

FamSy®
Familien-Symposium
Von Eltern für Eltern

# 2. Familien Symposium
## Von Eltern für Eltern

Moderation durch **Kurt Aeschbacher**

25. Mai 2019
Kultur- und Kongresshaus Aarau
www.famsy.ch

# Vorwort

Liebe Eltern, Grosseltern, werdende Eltern, liebe Gotten und Göttin, liebe Kinderbetreuende,

Gerne möchten wir Sie zu unserem 2. Familien- Symposium am Samstag, 25. Mai 2019, im Kultur- und Kongresshaus in Aarau recht herzlich einladen.

Dieses Veranstaltung ist entstanden, um Erfahrungen und benötigtes Wissen für die Betreuung unserer Kinder mit anderen zu teilen oder selbst neue hilfreiche Tipps für die Betreuung und Erziehung unserer eigenen oder der uns anvertrauten Kinder zu geben.

Gerade bei frisch gebackene Eltern besteht oftmals ein gewisser Faktor von Unsicherheit der uns zu (Über)Reaktionen verleiten lässt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir nicht nur theoretische Inhalte zu den einzelnen Themenfeldern mit Ihnen aufarbeiten, sondern Sie auch von der reichhaltigen Erfahrung der ReferentenInnen profitieren lassen. Gerade einzelne Alltagssituationen in denen wir Eltern von verschiedenen Seiten einen „gut gemeinten Rat" erhalten, lassen uns aufgrund der Vielfalt von Antworten hilflos wirken. Grundsätzlich wollen wir ja eigentlich immer nur das Beste für unseren Nachwuchs!

Auch quälen uns Eltern und in der Erziehung unterstützenden Personen Fragestellungen zur Gesundheit des Kindes oder wir denken hoffentlich passiert nichts in dem Zeitraum, in dem ich das Kind hüte.

In diesem Jahr werden wir uns neben den medizinischen Laien- Fragestellungen zu **«Kinderkrankheiten und Kindernotfällen»** unter anderem dem immer ernster zu nehmenden Thema **«Stress bei Kindern»** und dem Umgang mit **«Taschengeld»** widmen.

Damit es unseren Kindern im Familienleben auch gut gehen kann, ist eine **«Glückliche Beziehung»** eine wesentliche Voraussetzung. Ebenso werden wir uns mit der Alltagsfrage im **«Umgang mit digitalen Medien»** beschäftigen oder wo sind Grenzen gesetzt mit der **«Bestrafung»** von Kindern.

Im Anschluss an die einzelnen Referate wird es immer genügend Zeit für Fragen der Teilnehmenden und lebhafte Diskussionen geben.

Wir hoffen sehr, dass das Programm wieder auf ihr Interesse trifft und würden uns freuen, sie in Aarau zahlreich begrüssen zu dürfen.

Mit den besten Grüssen

Thomas Lautenschlager
Symposium Gründer & Familienvater

Kurt Aeschbacher
Moderator

# Programm

08.45 – 09.00 **Begrüßung**
Thomas J. Lautenschlager
Kurt Aeschbacher

**Gesundheit**

09.00 – 09.30 **Stress bei Kindern und Jugendlichen**
Ingo Albrecht, Pro Juventute
09.30 – 09.45 Fragen und Diskussion

09.45 – 10.15 **Kinderkrankheiten – Erkennen und richtig Handeln**
Dr. med. Julia Bielicki, Oberärztin Pädiatrie und Infektiologie
Universitäts-Kinderspital beider Basel
10.15 – 10.30 Fragen und Diskussion

10.30 – 11.00 **Kaffee-Pause** (Industrieausstellung)

**Erziehung & Trend`s**

11.00 – 11.30 **Umgang mit digitalen Medien**
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch MBA, Chefarzt und Stellv. Geschäftsführer
Modellstation Somosa Winterthur
11.30 – 11.45 Fragen und Diskussion

11.45 – 12.15 **Lernfeld Taschengeld**
Andrea Schmid-Fischer,
Budgetberatung Schweiz, Kriens

**Das Modell Jugendlohn®**
Daniel Betschart
Programmverantwortlicher Schuldenprävention und Konsum,
Stiftung Pro Juventute
12.15 – 12.30 Fragen und Diskussion

12.30 – 13.30 **Mittagspause** (Industrieausstellung)

**Best practise – Interaktive Publikumsdiskussion**

13.30 – 14.15 **Kindernotfälle**
Med. pract. Andrea Fuchs, Oberärztin Kindernotfall und
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Kinderklinik Kantonsspital Aarau
14.15 - 14.30 Fragen und Diskussion

14.30 – 15.00 **Kaffee-Pause** (Industrieausstellung)

15.00 – 15.20 **Bestrafung - ein Tabu?!**
Gabi Woerlen, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, elternkurse.ch
15.20 – 15.35 Fragen und Diskussion

**Partnerschaft**

15.35 – 16.00 **Glückliche Beziehung – Illusion oder Wirklichkeit**
Janine Marianne Baumann, Therapeutin jmb-therapie, Pfungen - Winterthur
16.00 – 16.15 Fragen und Diskussion

16.15 – 16.35 **Verabschiedung**
Thomas J. Lautenschlager
Kurt Aeschbacher

# Informationen & Anmeldung

**Veranstaltungsdatum**
Samstag, 25. Mai. 2019

**Teilnahmegebühr**
– Einzelpersonen CHF 25.–
– Paare CHF 40.–

**Kontakt Veranstaltungsanmeldungen**
Isabelle Haipt
Veranstaltungsanmeldungen
ih@med-management.ch

**Postadresse**
Familien Symposium
c/o LH Medical Management GmbH
Postfach 278
CH-4410 Liestal

**Anmeldeschluss**
24. Mai 2019 oder bei 500 Teilnehmern

**Veranstaltungsort**
Kultur- und Kongresshaus Aarau
Schlossplatz 9, 5000 Aarau

**Anlassverantwortliche**
Katja Schaffrath
Veranstaltungskoordination
ks@med-management.ch
Tel: +41 61 921 71 74

Fax: +41 61 921 71 76
info@famsy.ch
www.famsy.ch

# Initiator | Moderation | Referenten

**Thomas J. Lautenschlager**
Fachexperte Gesundheitswesen, klärt in der Regel „komplexe" Problematiken an die sich niemand sonst herantraut, setzt sich aktiv für gesellschaftspolitische Verbesserungen im Gesundheitswesen ein und gründete hierzu einige Marken, ist selbst Familienvater und möchte mit diesem Symposium einen weiteren unterstützenden Beitrag für Eltern leisten.

**Kurt Aeschbacher**
Wir möchten alle, dass unsere Kinder gesund und glücklich aufwachsen und einen erfüllenden Weg in unsere Gesellschaft finden. Bloss stellt sich für die Erwachsenen immer wieder die Frage, wieviel Freiheit ist unabdingbar, um der Neugier junger Menschen genügend Platz zu geben. Und wieviel Anleitung ist notwendig. Rezepte gibt es keine. Aber unser Symposium bietet einen Einblick in die Erfahrungen von ausgewiesenen Fachkräften und es räumt auch genügend Platz für einen anregenden Meinungssaustausch ein.

**Andrea Schmid-Fischer**
Präsidentin Budgetberatung Schweiz, Budgetberaterin
52 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 24 Jahren, lebe und arbeite in Luzern.
Der Umgang mit Geld und seine Auswirkungen auf andere Lebensbereiche, interessiert mich seit vielen Jahren. Damit verbunden ist natürlich immer auch die Frage: Wie bringe ich es den eigenen Kindern bei?

**Andrea Fuchs**
Seit Oktober 2017 arbeite ich als Oberärztin auf dem Kindernotfall im KSA und befinde mich aktuell in der Weiterbildung zum Schwerpunkt Kindernotfallmedizin. Im Privaten bin ich somit auch oft und gerne Ansprechperson für Freunde und Familie, wenn die Kleinen (oder auch Grossen) ihnen Sorgen bereiten. Gerne gebe ich nun auch im Rahmen dieses Symposiums mein Wissen zu Notfällen bei Kindern weiter.

**Daniel Betschart**
Pro Juventute – Programmverantwortlicher Schuldenprävention und Konsum
Daniel Betschart, verheiratet und Vater von 2 Kindern, studierte Soziokulturelle Animation an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit. Danach arbeitete er sieben Jahre als Jugendarbeiter in der Stadt Zürich und widmete sich nebenberuflich der Musik und dem Themen Medienkompetenz und Gaming. Seit 2017 verantwortet er den Fachbereich „Umgang mit Geld bei Kindern und Jugendlichen" bei der Stiftung Pro Juventute und ist im Vorstand des Vereins Jugendlohn.